

# Inhalt

<b>Vorwort und Danksagung</b> . . . . .	7
<b>Einleitung: Werte und „Minderwertige“</b> . . . . .	21
I. <b>Nationalsozialismus und Sterilisationspolitik vor 1933</b> . . . . .	23
1. Nationalsozialistische und rassenhygienische Bewegung 1924–1933 . . .	23
2. „Gegenauslese“ und „Genotyp“: Darwin, Mendel und die Rassenhygiene . . . . .	28
3. „Geburtenauslese gegen Geburtenkontrolle“: Malthusianismus und Rassenhygiene . . . . .	42
4. Anthropologischer Rassismus und hygienischer Rassismus . . . . .	59
<b>Erster Teil: Pronatalismus und Antinatalismus</b> . . . . .	77
II. <b>Körper, Fremdkörper, Volkskörper: Die Eroberung der Macht über das Private</b> . . . . .	79
1) Antinatalismus: Das Sterilisationsgesetz von 1933 . . . . .	80
2) Pronatalismus und Antinatalismus: Gesetzgebung 1933–1936 . . . . .	94
3. „Ungleicher Wert, ungleiche Rechte“: Sterilisationsgesetz, Rassismus und nationalsozialistische Herrschaft . . .	104
4. „Keine Kinder um jeden Preis“: Männerstaatlicher Rassismus und weibliches Geschlecht . . . . .	116
III. <b>Pronatalismus: Frauenpolitik und Männerpolitik</b> . . . . .	141
1. „Kinder des Vertrauens“? Geburtenentwicklung und Demographie . . . .	142
2. „Mutterkult“? Generatives Verhalten und pronatalistische Propaganda . .	153
3. „Gebärzwang“? Generatives Verhalten, Abtreibung und Ökonomie . . . .	158
4. Vaterkult: Wert von Rasse und Wert von Geschlecht . . . . .	169
IV. <b>Antinatalismus: Sterilisationsbehörden und Sterilisationsprozesse</b> . . . .	178
1. Mediziner, Psychiater, Juristen . . . . .	182
2. Sterilisanden vor Gericht . . . . .	209
3. Die quantitative Dimension . . . . .	230
4. Regionale Unterschiede . . . . .	247

V. Zwang, Freiwilligkeit und Widerstand in der Sterilisationspolitik . . . . .	254
1. Formen und Inhalte antinatalistischen Zwangs . . . . .	256
2. Reaktionen und Widerstand von Betroffenen . . . . .	278
3. Kritik und Widerstand von „Nicht“-Betroffenen . . . . .	289
<b>Zweiter Teil: „Fremde Rassen“ und das „andere Geschlecht“ . . . . .</b>	<b>299</b>
VI. Sterilisationspolitik als Rassenpolitik:	
Diagnosen der „Minderwertigkeit“ . . . . .	301
1. Wert, Krankheit, Fortpflanzung . . . . .	302
2. Erblogik und „Aufartung“ . . . . .	326
3. Parteipolitik und Rassenpolitik . . . . .	339
4. Sterilisationspolitik und „fremde Rassen“ . . . . .	351
VII. Sterilisationspolitik als Frauenpolitik:	
„Primat des Staates auf dem Gebiet des Lebens“ . . . . .	369
1. Geschlechter, Geschlechtlichkeit und Gewalt gegen Frauen . . . . .	372
Von der „Fortpflanzungsauslese“ zur „Vernichtungsauslese“ . . . . .	372
Freibriefe und Freiwild . . . . .	389
Sexualität in der Sterilisationsdiagnostik . . . . .	401
Frauenarbeit und Männerarbeit . . . . .	410
Mutterschaft und Vaterschaft . . . . .	431
2. Geburtenkrieg im Weltkrieg . . . . .	435
Nichtjüdische und nichtzigeunerische (deutsche) Frauen . . . . .	436
„Fremdvölkische“ Frauen . . . . .	440
Jüdische und zigeunerische (deutsche und nichtdeutsche) Frauen . . . . .	452
3. Rassenpolitik als Frauenpolitik: Die „Lösung der Frauenfrage“ . . . . .	456
Minderheit und Mehrheit . . . . .	456
Antinatalismus und Männerkult . . . . .	461
<b>Abkürzungen . . . . .</b>	<b>466</b>
<b>Quellen und Literatur . . . . .</b>	<b>469</b>
<b>Personenregister . . . . .</b>	<b>493</b>